



Abteilungen:

Fußball
Gymnastik
Handball
Kegeln
Tennis
Tischtennis

Heft
3/1991
9. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Gratulation

Am 6.5. 1991 feierte Karl Heinz Rößler sein 40jähriges Vereinsjubiläum in der Funktion des ersten Vorsitzenden. Zuvor war er bereits in der Zeit von 1945 bis 1951 als erster Schriftführer verantwortlich.

Wir alle wissen, daß Karl Heinz Rößler in ganz entscheidendem Maße zum Wohl des Vereins beigetragen hat, und möchten ihm an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen.

Karl Heinz Rößler besitzt alle Auszeichnungen die der VfR Wiesbaden zu vergeben hat, darüberhinaus die goldene Ehrennadel des Hessischen Handballverbandes sowie die Bürgermedaille der Landeshauptstadt Wiesbaden in Bronze. Am 19.10.1987 wurde ihm im Auftrag des Bundespräsidenten durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden Achim Exner das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Neue Mitglieder!

Boris-André Bernhard, Marc Wittmann, Daniel Hauk, Andreas Schremmer, Gregor Hoppe, Mathias Ulrich, Thomas Lampert.

Wir wünschen allen unseren neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude bei ihrer sportlichen Betätigung.

Thomas

Geburtstage

Zum 50-jährigen:

Monat Juni: Karl Koch, Heike Pahn,
Monat Juli: Horst Feuring

Zum 55-jährigen:

Monat Juli: Maria Benkert,
Paul Kobler, Wilhelm Wehnert

Zum 60-jährigen:

Monat Juli: Ludwig Jantz

Zum 75-jährigen:

Monat Juli: Walter Schindelka

Zum 80-jährigen:

Monat Juni: Richard Roth
Monat Juli: Franz Schaaf

Kegelabteilung

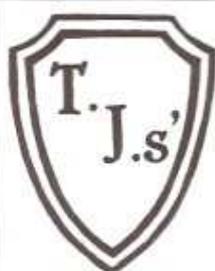
Die Kegelsaison fand trotz des Austritts vermeindlicher Leistungsträger während der laufenden Saison am 27./28. April 1991 einen für die Zukunft vielversprechenden Abschluß.

unserer Aktiven beim letzten Auswärtsspiel der ersten Herrenmannschaft bei Rotweiß Mörfelden und verfehlte den dort bestehenden Bahnrekord um zwei Holz.

Nach erfolgreicher Rückrunde konnten sich die erste und zweite Damenmannschaft weiter nach vorne arbeiten und erreichten in der Abschlusstabelle folgende Plätze:

1. Damen 18 : 18 Punkte, Platz 6 - Bezirksliga
2. Damen 20 : 12 Punkte, Platz 4 - A-Liga I Punktgleich mit Platz 3
3. Damen 1 : 31 Punkte, Platz 9 - A-Liga II

Auch bei den Herren war die Rückrunde sehr erfolgreich, obwohl die zweite Mannschaft in der C I - Liga die Möglichkeit zum Aufstieg nur knapp verfehlte. Sie konnte nach Punkten mit dem Zweitplatzierten gleichziehen, hatte aber bei der jetzt eingetretenen Regelung des direkten Vergleichs beider punktgleichen Mannschaften das Nachsehen.



Trophäen und Plaketten
T-Shirts
Sweat-Shirts
Sportbekleidung mit Eblemen nach Wunsch, Gravuren
Jeffrey W. Stein

Waldstraße 144
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 808075



Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
Blitzschutz
Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden
Büro Hofheim-Wallau · Bieidenstädter Äcker 30
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164



INHABER:
U. KRESS

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr · Freitag Ruhetag
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
Steinbergerstraße 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 05 11 / 84 41 40

TRANSPORTBETON
Es kommt drauf an, wie man drüber macht

**FBM
FRISCHBETON**

WERKE:

I Mainz · II Wiesbaden-Amöneburg · III Nieder-Olm
Zentrale Disposition: 06 11 / 6 50 45 - 46

Verkauf für alle Werke: Wiesbaden-Amöneburg, Breibacher Str. 83, Tel. 06 11 / 6 50 45 - 47, Fax 69 13 76



**LOTZ-
BETON**

WERKE:

Taunusstein-Hahn
0 61 28 / 2 15 24
Eppstein-Bremthal
0 61 98 / 80 98

1. Herren 20 : 14 Punkte, Platz 3 -
Bezirksliga

2. Herren 20 : 8 Punkte, Platz 3
C-Liga I

3. Herren 12 : 20 Punkte, Platz 7 -
C-Liga II

Die Sondermannschaft konnte sich
auf Platz 1 behaupten.

Der schon traditionelle Ausflug am 1.
Mai sollte auch in diesem Jahr nicht
ins Wasser fallen; dafür sorgten einige
unermüdliche Mitglieder der Kegelab-
teilung. Man fuhr mit der Nassau-
ischen Touristikbahn von Dotzheim
bis zur Eisernen Hand. Von dort aus
ging es zu Fuß (und mit Regenschirm)
nach Hahn. Während der ausgiebigen
Mittagspause hatte sogar Petrus ein
Einsehen, so daß man den Rückzug
im Trockenen antreten konnte.

Der diesjährige Vatertagsausflug vom
10. bis 12. Mai führte zehn Mitglieder
der Herrenabteilung nach Höhn am
Wiesensee (Westerwald). Abfahrt war
am Freitag um 17.00 Uhr und nach
dem Abendessen fand ein feucht-
fröhliches Gelage statt. Am Samstag-
vormittag hatte die Runde während
einer zweistündigen Kutschfahrt mit
zwei Haflingern zum Wiesensee viel
Spaß. Die dort vorgesehene Floßfahrt
fiel ins Wasser mangels Wasser im See.
Am Sonntag wurde die Rückfahrt so
rechtzeitig angetreten, um bei den
ESV-Bezirksmeisterschaften die bei-
den für den Endlauf qualifizierten
Frank Degen und Michael Berger, die
ebenfalls beim Ausflug dabei waren,
lautstark zu unterstützen.

Dies kam besonders Michael Berger
zugute. Nach dem 7. Platz in der Vor-
runde erkämpfte er sich im Finale mit
ausgezeichneten 864 Holz den ersten
Platz.

Bei den ESV-Bezirksmeisterschaften
1991 des Bezirks Frankfurt konnte
man über 100 Teilnehmer aller Alters-
klassen sowie der Jugend verzeichnen.
Es gingen Kegler aus Alzey, Bischofs-
heim, Worms, Mainz, Frankfurt,
Riedstadt und Wiesbaden an den
Start.

Wie bereits früher konnte man recht
beachtliche Erfolge verbuchen:

Herren

1. Platz Michael Berger 1684 LP

Senioren A

1. Platz Karl Heinz Funk 404 LP

Herzlichen Glückwunsch!

In einem spannenden Endkampf wur-
den am 20./21. April die Vereinsmei-
ster ermittelt. Es siegten bei den
Damen Maria Lorenz und bei den
Herren Uwe König. Auch den neuen
Vereinsmeistern herzliche Gratulation.

Nun treten alle aktiven Kegler erst
einmal die wohlverdiente Sommer-
pause an. Nach kurzem Durchschnau-
fen sollte die spielfreie Zeit jedoch
zum intensiven Training genutzt wer-
den, damit alle Spieler zum Start in
die neue Saison ihr Ziel ein bißchen
höher stecken können.

Wolfgang Walther

Kegeljugend

Zum Abschluß der Saison 1990/91 ist
zu berichten, daß die Kegel-Jugend
herausragende Erfolge bei ihren
sportlichen Tätigkeiten erzielten:

I. Bei den Jugendmeisterschaften
unseres Vereins ergibt sich nach vier

Durchläufen der nachstehende
Abschlußstand:

A-männlich

1. Alexander Heitz 1557 LP,
2. Oliver Giebel 1498 LP,
3. Stephan Korinek 1486 LP,
4. Tino Apel 1392 LP.

A-weiblich

1. Jasmin Apel 1511 LP,
2. Franca Gbur 1467 LP,
3. Daniela Jantz 1399 LP,
4. Karola Schmidt 1380 LP,
5. Manuela Krebs 1315 LP,
6. Sylvia v.d. List 1305 LP,
7. Sonja Radtke 1231 LP.

B-Jugend

1. Cornelia Bensch 1299 LP,
2. Kai Rickes 1294 LP,
3. Sabrina Krebs 1213 LP,
4. Christian Schild 1212 LP,
5. Bianca Wallau 1014 LP,
6. Astrid Stangl 918 LP.

C-Jugend

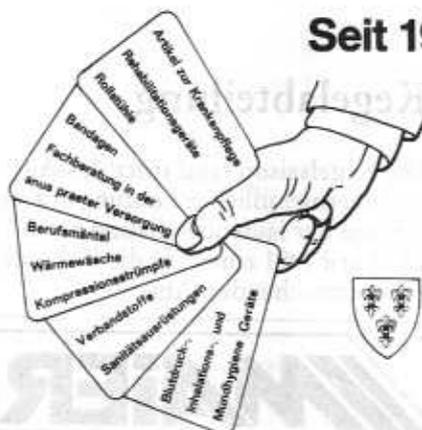
1. Juliane Jäkel 849 LP,
2. Thomas Piesker 785 LP,
3. Sebastian Nett 685 LP,
4. Marcus Steeg 599 LP,
5. Susann Kügler 512 LP,
6. Stefanie Recht 473 LP,
7. Christiane Graumann 345 LP.

Anzumerken ist, daß die C-Jugend,
die größtenteils erst seit Ende des Jah-
res 1990 bei uns ist, wegen noch feh-
lender Praxis im „Räumen“ nur „in
die Vollen“ spielte.

Herzlichen Glückwunsch den vier
Jugendmeistern!

II. Wie bereits in der letzten Ausgabe
berichtet, fanden die Hessischen
Jugendmeisterschaften in Lorsch statt.

Dort merkte man jedoch die fehlende
Wettkampfpraxis und erforderliche



**Seit 1945 der richtige Partner
für Ihre Gesundheit**

„Alles aus einer Hand“

Wiesanfa
H. + W. Söhngen GmbH



Postfach 6160 · 6200 Wiesbaden · Telefon (06 11) 76 07-0
Telex 4 186 317

Hohenstaufenstraße 10 · geöffnet: 8.00 - 17.00 Uhr
Rheinstraße 30/32 · geöffnet: 8.30 - 18.00 Uhr

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

Samstags sind alle
Abteilungen
geschlossen.

Telefax
06 11 / 71 22 19
und 06 11 / 37 56 23

Nervenstärke bei der Jugend, die mit teilweise nur einem Holz die Teilnahme am Endlauf verfehlten. Nur Franca Gbur gelang mit hervorragenden 395 LP der Einzug in das Finale, aber trotz einem „verwachsten“ Ergebnis gelang es ihr, 16-beste Jugend-Hessin zu sein. Bravo!!!

Aufgrund der guten Plazierungen wurden jetzt die Jugendlichen Sabrina Krebs, Cornelia Bensch und Christian Schild als Vertreter des Bezirkes 5 nominiert und für einen B-Jugend-Vergleichskampf auf Hessenebene in Bensheim eingeladen.

III. Bezirksmeisterschaften des VDES (Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine) Frankfurt/Main.

Auch für die Keglerjugend richtete der ESV - VfR Wiesbaden die Wettkämpfe aus.

Mit viel Engagement wurden um Holz und Leistungspunkte gekämpft. Neben strahlenden Siegern gab es auch traurige Mienen, die jedoch bald wieder verflogen, bei dem Gedanken, beim nächsten Wettkampf alles viel besser zu machen.

Erfreulich aus unserer Sicht war das hervorragende Abschneiden von Alexander Heitz, der bei der A-Jugend mit 410 Holz (LP) wiederum den Titel eines Bezirksmeisters erringen konnte.

Tino Apel erreichte mit 374 Holz (LP) einen beachtlichen 3. Platz und konnte erstmals in seiner noch kurzen Laufbahn als Sportkegler einen Siegerpokal in Empfang nehmen. Oliver Giebel (ein Newcomer) schaffte 364 Holz und trug mit Stephan Korinek (21 Holz) dazu bei, daß unsere A-Jugend als Mannschaft den stolzen Titel eines Bezirksmeisters erringen konnte.

Gut gemacht, Jungs!

Für unseren jüngsten Nachwuchs (B-Jugend) war die Teilnahme z.T. der erste Start in einen Wettkampf. Entsprechend groß war auch die Aufregung, die aber von den zahlreichen Fans (Eltern, Opa, Oma etc.) in Grenzen gehalten werden konnte. In Anbetracht dessen, daß einige Jungstkegler erst seit sechs Monaten unserer Gemeinschaft angehören, konnten wir mit den Ergebnissen zufrieden sein. Gut Ding will Weile haben, lautet ein Sprichwort, das hier genau zutrifft. — Und nun die Ergebnisse:

Kai Rickes 320 Holz (LP),
Volker Schmidt 281 Holz (LP),
Christian Schild 277 Holz (LP),
Thomas Piesker 265 Holz (LP) (Jahrgang 1981!),

Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06 11) 30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Sebastian Nett 253 Holz (LP),
Marc Steeg 200 Holz (LP).

Die Mannschaftswertung ergab hier Platz 2 und einen heißbegehrten Pokal aus den Händen des Bezirkssportleiters, Herrn Gerhard Viebach, der es sich nicht hatte nehmen lassen, zur Durchführung der Siegerehrung

den Weg von Bebra nach Wiesbaden zu unternehmen.

Bezirksmeisterschaften VDES Frankfurt. Die B-Jugend errang den 2. Platz (s. Bericht). Von links nach rechts: Sebastian Nett, Kai Rickes, Thomas Piesker, Volker Schmidt und Marc Steeg.

gez. Ulla Rößler und Josef Andiel



Fußball

Bericht der Fußballabteilung

Am 12.5.1991 fand das letzte Punktspiel der Saison 1990/91 statt. Die erste Mannschaft belegt in der Abschlusstabelle den 7. Tabellenplatz mit einem Punktestand von 25 : 23 und einem Torverhältnis von 49 : 46.

Es wurden seit dem letzten Bericht folgende Spielergebnisse erzielt:

VfR - Breckenheim 3 : 0,
Black Stars - VfR 2 : 3,
Schönberg - VfR 2 : 4,
VfR - African Lions 3 : 1,
Blau-Gelb - VfR 1 : 3,
VfR - Sonnenberg IR 4 : 2,
aradeniz - VfR 3 : 0,
VfR - Schönberg 7 : 0,
Español - VfR 2 : 2.

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (06 11) 40 20 54

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Fernruf (0 61 28) 4 54 15



Generalagentur der



Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art - Hypotheken

Berücksichtigt man unseren katastrophalen Start, so können wir mit dem 7. Tabellenplatz durchaus zufrieden sein.

Aus beruflichen Gründen wird unser Trainer, Jürgen Stroh, für die nächste Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. An dieser Stelle sei ihm herzlich gedankt für seine erfolgreiche Tätigkeit und besonders dafür, daß er sich nach dem Weggang von Kurt Bopp unverzüglich zur Verfügung gestellt hat.

Mittlerweile konnten wir mit Christian Müller (Biebrich 02) einen neuen Trainer für die nächste Saison verpflichten. Die Mannschaft wird vom 22.5 bis 31. 5. 1991 eine Abschlusssfahrt per Bus nach Lloret de Mar unternehmen.

Leider ist es der 2. Mannschaft nicht gelungen, den 1. Tabellenplatz zu verteidigen. Im letzten Spiel gegen eine allerdings mit mindestens 6 Spielern der ersten Mannschaft verstärkte Schiersteiner Mannschaft wurde unglücklich mit 3 : 4 verloren, so daß wir hinter Schierstein 13 den 2. Tabellenplatz belegten. Ein dennoch schöner Erfolg.

In der nächsten Saison werden 6 A-Jugendliche aktiv werden, mit denen wir stark rechnen, zumal die Personaldecke sehr knapp ist. Vielleicht gelingt es uns auch noch von anderen Vereinen Spieler zu gewinnen. Ziel muß es weiterhin bleiben, den Aufstieg aus der untersten Klasse zu erreichen.

Jugendabteilung

Für die Jugendlichen ist die Saison noch nicht beendet; es sind noch einige Spiele zu absolvieren.

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE
WILFRIED SCHMITT
GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 70 10 78
Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06 11 / 56 07 79

A-Jugend

Nach der Winterpause - die dann erst zu Spielausfällen führte, als sie eigentlich zu Ende sein sollte - begann die reguläre Punktspielrunde im März/ April 1991.

In den absolvierten 10 Punktspielen gab es folgende Ergebnisse:

VfR - Amöneburg 4 : 2,
VfR - Biebrich 02 2 : 3,
VfR - Klarenthal 1 : 2,
Nordenstadt - VfR 1 : 2,
VfR - Kostheim 2 : 5,
VfR - Medenbach/Naurod/
Niedernhausen 0 : 1,
Nassau/Kohlheck - VfR 0 : 1,
VfR - Hellas Schierstein 3 : 0,
Bierstadt - VfR 0 : 7,
VfR - Germania 4 : 0.

Das bedeuteten : 7 Siege, 3 Niederlagen und 29 : 14 Tore.

Bemerkenswert (bedenklich?) ist es, daß es sich bei den Punktverlusten ausschließlich um Heimmiederlagen handelte.

Während man die Niederlagen gegen den jetzt bereits feststehenden Meister SC Klarenthal und den ebenfalls starken Zweiten der Gruppe, Biebrich 02, akzeptieren kann, sollte man mit

dem „Ausrutscher“ gegen Kostheim 12 nicht zufrieden sein.

Zu den erzielten Toren ist zu bemerken, daß hieran 9 verschiedene Torschützen beteiligt waren:

Bossek, Gümüs, Keskin, Kliegel, Quincy-Jones, Rößler, Schober, Zahn, zur großen Schmiede.

Zu Pfingsten hatte die A-Jugend Gäste vom SV Königshain/Görlitz zum Gegenbesuch empfangen. Neben dem sportlichen Teil - sprich Fußballspiel: Ergebnis 9 : 0; Torschützen: Gerstenberger (2), Gümüs, Keskin, Quincy-Jones (2), Zahn, zur großen Schmiede (2) gegen einen körperlich und spielerisch sehr unterlegenen Gast - wurden den Gästen u.a. ein Empfang im Rathaus (gemeinsam mit der Kegelabteilung und ebenfalls Görlitzern Besuchern), eine Rheingau-Tour sowie der Besuch (mit Rundfahrt über das Vorfeld) des Frankfurter Flughafens geboten. Die Resonanz war sehr positiv.

Bei Erscheinen dieser Ausgabe werden einige der A-Jugend bereits in das Aktiven-Lager übergewechselt sein.

Unser Dank gilt hier: Jörg Gerstenberger, Stefan Knorr, Mike Machwirth, Desmond Quincy-Jones, Nicky Rößler, Michael Schober

Da eine Blutauffrischung der aktiven Abteilung sehr gut tun würde, sollte jeder Jugendliche die Gelegenheit beim Schopf packen und sich in den Kader der aktiven Mannschaften spielen. Wir sind gespannt, welche und wieviele „Gesichter“ wir wiedersehen.

Neben den ausscheidenden Jugendlichen gehörten der A-Jugend der Saison 1990/91 folgende weitere Spieler an:

Michael Bossek, Marcus Eisel, Oeczan Gümüs, Dirk von Hoeßle, Heico Hofer, Nihat Keskin, Andreas Kliegel, Oliver Puff, Taibi Saroni, Martin Schleider, Mario Skvoric, Mathias Ulrich, Markus Zahn, Dirk Zerbe und Kay zur großen Schmiede.

Allen Jugendlichen sei an dieser Stelle für den Einsatz und Ihre Bereitschaft gedankt.



ESPE
SPORTSTÄTTENBAU



Mitglied im
Internationalen
Arbeitskreis
Sport- und Freizeit-
einrichtungen e.V.

Planung, Bau und Pflege von
schlüsselfertigen Sportanlagen

Rheinstraße 34 · 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 37 70 14
Telefax 06 11 / 37 70 16

Erfreulich ist abschließend zu berichten, daß die große Wahrscheinlichkeit besteht, auch in der nächsten Saison eine A-Jugend zu den Punktspielen zu melden. Über den möglichen Kader und über den evtl. Spielplan wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Die D-Jgd.-Mannschaft steht z.Zt. auf dem 1. Tabellenplatz und mußte leider 2 Punkte kampflös abgeben, da eine Terminverlegung des Gegners nicht bekannt war. Im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten Erbenheim genügt ein Punkt zum Erreichen des Titels.

E 1 und E 2 sowie F-Jugend sind im Mittelfeld zu finden. Lobend hervorzuheben ist die erfreuliche Tatsache, daß sich zwei Väter, Herr Lohr und Herr Spannaus, bereit erklärt haben, die E 2-Mannschaft, in denen auch ihre Söhne spielen, zu betreuen.

AH - Fußball

Zuerst die Ergebnisse der letzten Wochen:

23.03. TSV Bleidenstadt - VfR 2 : 3
Torschützen 2 x Schlosser, 1 x Ströhmann

02.04. Germania Wi - VfR 1 : 3
Torschützen 1 x Ströhmann, 1 x Rangol, 1 x Schlosser

06.04. SV Italia WI - VfR 0 : 9
Torschützen 1 x Ströhmann, 3 x Rangol, 3 x Schlosser, 2 x Zindel

13.04 VfR - Altendiez 0 : 5

20.04. TUS Medenbach - VfR 3 : 2
Torschützen 2 x Meinhardt

27.04. VfR - SV Erbenheim 0 : 1

04.05. SG Meilingen - VfR 6 : 2
Torschützen Ströhmann und Rangol

08.05. VfR - SC Gräselberg 2 : 1
Torschützen Held und Hoffmann.

11.05. Sieger beim AH-Turnier in Heftrich

Stolzer Sieger und Verteidiger des bereits 1990 errungenen Wanderpokals wurde unsere AH-Mannschaft. Die Begegnungen:

VfR - Germania Okrifel 1 : 0
Torschütze Rangol

VfR - Schloßborn 1 : 1 Torschütze Schlosser

VfR - Heftrich 1 : 0 Torschütze Rangol

VfR - Klarenthal 3 : 0 Torschützen 2 x Rangol, 1 x Ströhmann

Michael Rangol wurde für 4 erzielte Treffer als Torschützenkönig mit einem schönen Sachpreis ausgezeichnet. Aus einer guten Mannschaftsleistung ragte unser Torwart und „Geburtstagskind“ Willi Harsch heraus, der mit schönen Paraden ein starker Rückhalt war.

15.05. VfR - Svvg Sonnenberg 2 : 1
Torschütze 2 x Rangol

Tennis

Medenrunde 1991 — Halbzeit!

Nachdem bereits die Aktivenmannschaften - Ausnahme die Senioren - über die Hälfte ihrer Spiele ausgetragen haben, läßt sich eine positive Bilanz treffen:

Unser Aushängsschild - 1. Jungsenioren -, die als Aufsteiger in der Gruppenliga spielen, haben für die große Überraschung gesorgt. Sie starteten mit zwei klaren Siegen (8 : 1 gegen TuS Griessheim und 9 : 0 gegen RW Neu-Isenburg), denen eine Niederlage gegen den Favoriten TC Stadion Frankfurt (3 : 6) gegenübersteht.

Somit dürfte das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, bereits erreicht sein und unsere Mannschaft dürfte nicht zu den beiden Absteigern in die Bezirksklasse A gehören.

Die 1. Damen, die neben den Senioren in der Bezirksklasse A spielen, haben bisher alle vier Spiele gewonnen:

TC Usingen 7 : 2,
BTCGW Wiesbaden 5 : 4,
TC Selters 5 : 4,
TC Wehen 7 : 2.

Von den beiden noch ausstehenden Begegnungen dürfte die gegen den TC Diedenbergen am 16.6.91 entscheidend für den möglichen Gruppensieg sein, denn auch Diedenbergen ist bisher ohne Niederlage. Zumal unsere Damen dann ohne Sabine Hölzel antreten müssen.

In der Bezirksklasse B spielen sowohl die 1. als auch die 2. Herren, allerdings mit unterschiedlichem Erfolg. Die 1. Herren haben bisher drei Siege auf ihrem Konto und dürfen mit etwas Glück den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse A schaffen.

Ergebnisse: BW Camberg 7 : 2,
TC Friedberg 5 : 4,
TC Seulberg 7 : 2.

Die 2. Herren dagegen sind mit großen Hoffnungen in die Bezirksklasse B aufgestiegen, wurden aber gleich am ersten Spieltag mit 0 : 9 zu Hause von TP Rosbach 3 geschlagen. Die über den Klassenerhalt ausschlaggebende Begegnung war vermutlich gegen TC Brechen, wo man mit 4 : 5 und viel Pech verlor.

TC Frieckhofen 2 : 7,
TC Eppstein 2 6 : 3.

Bei den 2. Damen, die in der Kreisklasse A spielen, stehen zwei wichtigen Siegen (SC Kohlheck 2 5 : 4 und KRKG Mainz-Kastel 5 : 4) zwei deutliche Niederlagen gegenüber (TC Naurod 2 : 7 und WTHC 3 1 : 8).

Somit dürfte der angestrebte Aufstieg in die Bezirksklasse B (im vergangenen Jahr knapp verpaßt) in weite Ferne gerückt sein.

Ebenfalls in der Kreisklasse A spielen die 2. Jungsenioren, die sich einiges vorgenommen haben.

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHE.

Großer, schattiger Sommergarten

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**
Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 6 69 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

Nach einer knappen Niederlage im ersten Spiel gegen TC Delkenheim (4 : 5) folgten zwei Siege (BW Medenbach 6 : 3 und SCTB Rambach 9 : 0), so daß in dieser Gruppe noch alles offen ist.

Die Senioren starteten in der Bezirksklasse A mit einem spielfreien Tag, so daß erst eine Begegnung ausgetragen wurde, die gegen GW Idstein deutlich mit 8 : 1 gewonnen wurde.

Die Seniorinnen haben gegen TC Wehen klar mit 7 : 2 gewonnen, mußten sich dann aber mit dem gleichen Ergebnis gegen TC Schloßborn geschlagen geben, wobei Schloßborn deutlich besser und ausgeglichener aufspielte.

Sollten die noch ausstehenden Spiele mit ähnlichen Ergebnissen abgeschlossen werden, so dürfte in diesem Jahr keine Mannschaft absteigen, sondern der eine oder andere Aufsteiger zu feiern sein.

Wie sind mit den Leistungen unserer Mannschaft höchst zufrieden.

Irmtraud Lipsky

TERMINE - TERMINE - TERMINE

Bitte notieren!!!!!!

Vereinsmeisterschaften im Doppel:
22./23. Juni und 29./30. Juni 1991

Vereinsmeisterschaften im Einzel:
17./18. August und 24./25. August 1991

Vereinsmeisterschaften der Jugend:
6./7./8. September 1991

Bitte nicht vergessen!!!!!!

Irmtraud Lipsky

B. Linnartz (+ 19), G. Purper (+ 23), G. Reichmann (+ 21), G. Polatsidis (+ 16) und Th. Tischer (+ 1) sicherten sich durch ausgeglichene Leistungen den Aufstieg in die Kreisliga, aus der die Mannschaft im vergangenen Jahr mit viel Pech abgestiegen war. Das „Parade-Doppel“ ist nach wie vor P. Katzung und H. Linnartz. Mit einer lupenreinen 10 : 0 Rückrundenbilanz kommen beide auf eine Gesamtbilanz von 19 : 1.

Die 3. Mannschaft hätte beinahe den Aufstieg zur 1. Kreisklasse „verschlafen“, aber in den letzten Spielen wurde alles klar gemacht. Zum Tabellen-Dritten wurde schließlich noch ein deutlicher 4-Punkte-Vorsprung herausgeholt. Die Mannschaft wird mit F. Wölfel (+ 15), R. Wölfel (+ 26), K. Ludwig (+ 18), M. Müller (+ 22), J. Losert (+ 14) und St. Winkler (+ 1) wird in der kommenden Saison nun den Platz in der 1. Kreisklasse einnehmen, den bisher die 2. Mannschaft inne hatte.

Auch die 4. Mannschaft hat den Aufstieg zur nächst höheren, der 2. Kreisklasse, geschafft. Nach der Vorrunde belegte sie noch den 3. Tabellenplatz, der nicht aufstiegsberechtigt gewesen wäre. Doch die Rückrunde wurde im Hinblick auf einen möglichen Aufstieg konzentriert angegangen: alle Spiele wurden gewonnen, lediglich gegen den Tabellenführer gab es „nur“ ein Unentschieden. den Aufstieg erkämpften sich folgende Spieler: Fr. Sunkomat (+ 46), A. Cönnen (+ 35), M. Weick (+33), U. Trapp (+ 25), Chr. Krieger (+ 22), M. Özkal (+ 3), W. Taco (+ 6) und R. Becker (- 4). Mit je 10 : 1 Siegen weisen A. Cönnen/U. Trapp und Fr. Sunkomat/M.

Weick eine hervorragende Doppelbilanz auf. Erwähnenswert ist auch der schöne Erfolg dieser Mannschaft auf Pokalebene (3./4. Kreisklasse). Als einzige Mannschaft des VfR konnte sich die Mannschaft mit dem Titel des „Kreis-Pokalmeisters“ „schmücken“. Bei den Bezirkspokal-Meisterschaften wurde dann gegen den späteren Meister aus Hadamar mit 2 : 5 verloren.

Die Verbandsspiele der 5. Mannschaft litten in dieser Saison unter der hohen Quote der Spielverlegungen. In dieser Runde, die jeweils mit 4-er Mannschaften ausgetragen wird, belegte die Mannschaft einen 5. Tabellenplatz

„Verstärkter Spielbetrieb bei den Damen“

Bekanntlich konnte der VfR erstmalig 2 Damenmannschaften zu den Verbandsspielen melden. Das Abenteuer „Bezirksliga“ wurde mit Bravour gemeistert. Gleich im ersten Jahr wurde ein hervorragender 4. Tabellenplatz erreicht und dies, obwohl Shawkia Fahmy krankheitsbedingt längere Zeit nicht eingesetzt werden konnte. Damit vertreten unsere Damen als einzige Mannschaft Wiesbaden in dieser Klasse. Für den schönen Mannschaftserfolg waren verantwortlich: R. Tischer-Machelett, Sh. Fahmy, U. Henninger und D. Raczek-Elze.

Auch die 2. Damenmannschaft (Cl. Fröhlich, B. Watta und R. Jaeger) hat sich in der Kreisklasse Untertaunus-Wiesbaden-Rheingau durch beständige Leistungen in der vorderen Tabellenhälfte etabliert. Neben Igstadt spielen mit dem VfR auch nur zwei Wiesbadener Mannschaften in dieser Kreisliga.

Tischtennis

Aufstieg auf ganzer Linie

Mit Hilfe der neu formierten Mannschaften soll der Grundstein für zukünftige Erfolge gelegt werden — So hatten wir es uns vorgenommen, ... und die neuformierten Mannschaften haben „voll gegriffen!“ Alle 3 Herren-Mannschaften schafften den Aufstieg! Das hat es beim VfR noch nie gegeben.

Die 2. Mannschaft konnte die gute Platzierung aus der Vorrunde behaupten. Nach Abschluß der Rückrunde belegt Sie bei nur 2 Rückrunden-Niederlagen nun mit deutlichem Vorsprung den 2. Tabellenplatz und ist damit in die Kreisliga aufgestiegen. Hier wird sie sich künftig auch mit unserer 1. Mannschaft auseinandersetzen haben. P. Katzung (+ 34),

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 84 01 34

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führender Hersteller

SCHLÄGERBESAITUNG
— auf elektronischer Maschine
— beste Saitenauswahl

Testschläger verschiedener Marken stehen für Sie bereit.

„Verstärkte Förderung im Nachwuchsbereich“

In der Vorrunde gab es noch einige Unstimmigkeiten in puncto Trainingsgestaltung. Nachdem aber St. Winkler, U. Trapp, H. Linnartz und G. Polatsidis das Training übernommen haben, läuft es auch hier ganz prächtig. Nach wie vor stehen wir vor dem Problem, daß Training und Verbands-spiele meist parallel abgewickelt werden müssen. Es wäre erstrebenswert, hier eine Abhilfe zu schaffen. Eine Lösung könnte jedoch nur durch zusätzliche Trainingseinheiten erreicht werden, denn auch im kommenden Spieljahr bieten sich wieder 6, wenn nicht sogar 7 Wettkampfmannschaften an.

Die einzelnen Abschlußberichte der Schüler- und Jugendklassen liegen noch nicht vor. Generell ist jedoch zu sagen, daß alle Nachwuchsmannschaften sich gegenüber der Vorrunde gesteigert haben. (Die genauen Platzierungen werden in der nächsten VfR-Zeitung veröffentlicht). Erstmals konnten sich auch alle Schüler- und Jugendmannschaften bei den Kreispokalspielen in den jeweiligen Klassen behaupten und sich für die Bezirkspokalspiele qualifizieren.



Aufstieg für die 1. Jugendmannschaft

Auch unsere Jugendspieler wollten in dieser Saison den Herrenspielern nicht nachstehen. In einem bis zum Schluß spannenden „Kopf-an-Kopf-Rennen“ verpaßte die Mannschaft mit

Gregor Werum, Alexander Katzung, Marcel Wuttke und Dirk Wollenweber zwar knapp den 1. Tabellenplatz, doch mit dem hervorragenden 2. Platz hat sich die Mannschaft den Aufstieg in die Jugend-Bezirksklasse gesichert. Damit wird der VfR zukünftig mit seiner 1. Jugendmannschaft in der höchsten Jugendklasse vertreten sein. Herzlichen Glückwunsch der 1. Mannschaft!

G. Purper

Hessische Jahrgangsmesterschaften am 9. Mai 1991

Teilnehmer: N. Katzung

Diese Meisterschaften wurden im doppelten K.O.-System ausgetragen. Auf Grund seiner erzielten Platzierungen bei den vergangenen Meisterschaften auf Bezirks- und Hessen-Ebene war Niki bei diesen Meisterschaften gesetzt.

Das Losglück war ihm jedoch nicht hold, da er in der ersten Runde den mit ihm bei den Hessischen Einzelmeisterschaften gemeinsamen Dritten vorgesetzt bekam. Dieses Spiel verlor Niki mit 0 : 2 Sätzen denkbar knapp. Das erste Spiel in der Trostrunde gewann er wiederum deutlich. Im zweiten Spiel traf er auf eine Spieler aus dem Bezirk Darmstadt, den er bei den Hessischen im Viertelfinale ausgeschaltet hatte. Dieses Spiel verlor jedoch Niki, sodaß er ausscheiden mußte.

Als Grund für das frühe Ausscheiden muß Nikis starkes sportliches Engagement im Tennis gelten, denn häufig spielte er die Rückhand wie ein Tennisspieler. Überdies konzentrierte er sich seit den Bezirksjahrgangsmesterschaften nur noch auf den Tennissport. Seine Zeit im Tischtennis fängt erst wieder im September an, wo er hoffentlich bei den nächsten Meisterschaften der B-Schüler ähnliche Erfolge verbuchen kann, wie in der Vergangenheit bei den C-Schülern.

P. Katzung

BILDERPROFI

bildschöne Angebote

Passbilder vom Bilderprofi

auch sofort zum Mitnehmen in Studioqualität

Foto Hübner
Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

PLUSFOTO
500 mal in Deutschland

Handball

Die Hallensaison 1990/1991 ist beendet. Mit Durchhaltevermögen und etwas Glück konnte die erste Mannschaft den Erhalt in der 1. Bezirksklasse sichern. Sechs Spieltage vor Ende der Hallenrunde lag unsere 1. Mannschaft mit nur drei Pluspunkten am Tabellenende. Mit Siegen über TV Breckenheim II, TV Bierstadt und TV Hattersheim sowie einem Unentschieden beim TSV Steeden konnten wir den TV Bierstadt mit 2 Pluspunkten noch abfangen. Das gesteckte Saisonziel konnte zu keinem Zeitpunkt erreicht werden.

Die zweite Mannschaft hat es nach vielen Jahren Zugehörigkeit zur Kreisklasse nicht geschafft, den Abstieg zu verhindern. Ebenso wie ihre „Vorbilder“ belegte sie den vorletzten Platz. Da in der Kreisklasse aber voraussichtlich zwei Mannschaften absteigen, muß sie in der A-Klasse spielen.

Sport schützt Umwelt



Eine Initiative des Deutschen Sportbundes

nationaler und internationaler Preisträger

Wiesbadener Junioren-Meister

mode friseur RUSS

seit 1898
WIESBADEN-BIEBRICH
RATHAUSSTRASSE 70

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 8.00 — 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 — 14.00 Uhr

TEL. 6 16 16

Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

Die dritte Mannschaft mußte wegen Personalnot im Januar 1991 zurückgezogen werden. Die „Alten Herren“ kamen wiederum in die Endrunde und belegten nach Abschluß den 4. Tabellenplatz.

Anfang Mai 1991 fand die Abschlußfahrt unserer Handballer nach Kaprun statt. Obwohl von den Skiassen unseres Vereins („Winni, du Amateur“) guter Gletscherschnee gemeldet wurde, und diese, einigen Aussagen zu Folge, auch viel Spaß hatten, wurden die dem gefrorenen Element nicht so Verbundenen, die sich auf ein paar schöne Tage in der Sonne gefreut hatten, von Petrus anscheinend nicht beachtet. Ein Tief mit Sitz über Kaprun ließ leider kein Eitel Sonnenschein aufkommen. Aber da gab es ja die Lauf-Band-Live-Band-Bim-Bam-Baum-Bar und die vorzügliche österreichische Küche nebst Spirituosenpezialitäten. Vielleicht ist ein Erholungseffekt dennoch vorhanden.

Solange der reguläre Spielbetrieb ruht, werden wir im Sommer an einigen Turnieren teilnehmen. Ende Juni 1991 werden wir ein AH-Großfeldturnier auf unserem Sportplatz veranstalten.

Ab August 1991 beginnt für unsere 1. und 2. Mannschaft die Vorbereitung auf die kommende Hallenrunde 1991/1992.

Einen schönen Sommer 1991 wünscht allen
Die Handballabteilung

Handballjugend

In der Saison 1990/1991 hatten wir 3 Mannschaften gemeldet. Die D + C Jugend belegten Plätze im oberen

Drittel, während die B Jugend in der Kreisklasse einen guten 2. Platz erreichte. Das entscheidende Spiel in Limburg wurde nach großem Kampf kanpp verloren.

Der Spielbetrieb unserer 3 Jugendmannschaften war in den vergangenen Saison nur aufrecht zu erhalten, indem sich Spieler verschiedener Altersklassen gegenseitig aushalfen. Aufgrund dieser Misere war man sich nach intensiven ausführlichen Gesprächen in der Jugendabteilung einig, neue Wege zu gehen.

Für die unteren Altersklassen (sechs bis zwölf Jahre) wurden Werbemittel (Handzettel, Plakate) entworfen. die Plakate wurden am schwarzen Brett verschiedener Schulen angebracht. Weit über 1000 Handzettel verteilten unsere aktiven Jugendspieler eigenhändig in den Schulen und im Bekanntenkreis.

Weiterhin ist es uns gelungen, eine Partnerschaft mit der Albrecht-Dürer-Schule aufzubauen. Hierfür war unser aktiver Jugendspieler Thorsten Stein verantwortlich, dem wir auf diesem Wege herzlich danken möchten. Aufgrund der Partnerschaft stellt uns die Albrecht-Dürer-Schule 2 Übungseinheiten für unsere E + D Jugend (freitags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zur Verfügung.

Für den Minibereich wollen wir künftig eine Zusammenarbeit mit der Diesterweg-Schule anstreben. Erste Gespräche wurden bereits geführt. Eine Werbung wurde noch nicht durchgeführt, da für die Kleinen (Mini's, bis 8 Jahre) noch keine geeigneten Trainingszeiten gefunden wurden. Es wird angestrebt, Übungszei-

SUZUKI GROSSE KLASSE. SWIFT 1,3 GS

Der kompakte Kombifortwagen mit Eleganz und Chic. Deitüriger 5-Sitzer. 1,3 l, 50 kW (68 PS), 5 Gänge, Kat., steuerbefreit (zeitlich begrenzt gem. Steuerbefreiungsgesetz v. 1.7.85). Serienmäßige Kombifortstellung. Große Klasse!



Abb.: Swift 1,3 GS



AUTOHAUS
WALTER KAHL SH
Exklusiv-Vertragshändler

An den drei Weiden 2a
6200 Wi-Medenbach
Telefon 0 61 22 / 149 12

ten in der unserem gegenüberliegenden Halle am Mosbacher Berg zu erhalten.

Aufgrund der gezielten Aktivitäten und der aktiven Mithilfe unserer Jugendlichen konnten wir für die Saison 1991/1992 5 Mannschaften melden.

Wir sind sicher, daß unsere 5 Mannschaften (Mini, E-Jugend, D-Jugend, C-Jugend und A-Jugend) ohne Personalnote die neue Saison erfolgreich bestreiten werden.

Vorabinformation

Die nächste Veranstaltung ist ein AH-Familiennachmittag - verbunden mit einer Geburtstagsfeier.

Zeit: Sonntag 25. August 1991

Ort: Grillplatzgelände in Wi-Bierstadt

Nähere Einzelheiten dazu werden rechtzeitig mitgeteilt.

Hachenberger

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 30 17 89

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niederrhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12



KOBER'S GmbH

Meisterbetrieb

Ausführung und Lieferung aller
Fliesen- und Mosaikarbeiten

6200 Wiesbaden-Bierstadt
Fichtenweg 5 · Telefon 0 611 / 56 38 72